

Vorlagen-Nr. BA/27/2023

zur Beschlussfassung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 25.07.2023

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlusstitel

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen – Austausch der bauseitigen Leuchten mit konventionellen Leuchtmittel gegen Leuchten mit LED Betriebsgeräten in der Grundschule Trebsen

Beschlussantrag

Der Stadtrat beschließt die Vergabe Bauleistungen – Austausch der bauseitigen Leuchten mit konventionellen Leuchtmittel gegen Leuchten mit LED Betriebsgeräten in der Grundschule Trebsen an die Firma Elektro GmbH Mutzschen, Mutzschener Bahnhofstraße 3, 04668 Grimma zu einem vorläufigen Angebotspreis von 49.640,66 €.

Begründung

Dem Landkreis werden 2023 & 2024 je 1 Mio EUR für die klimafreundliche Kreisentwicklung aus dem Gesetz über das Kommunale Energie- und Klimabudget (KomEKG) vom 20. Dezember 2022 zur Verfügung gestellt. Wie in der SSG-Klausurtagung besprochen, erfasst jetzt das Landratsamt die Maßnahmen, welche mit dem Klimabudget auf kommunaler Ebene umgesetzt werden sollen. Die Zuweisungen sind bestimmt für Investitionen und Maßnahmen zur Nutzung Erneuerbarer Energien, Investitionsmaßnahmen in klimaschonende Mobilität sowie zum nachhaltigen Wasser-, Ressourcen- und Energiemanagement, präventive Investitionen und Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz von Kommunen gegenüber Klimaveränderungen und hohen Energiekosten sowie Maßnahmen, die solche Investitionen und Maßnahmen fördern oder vorbereiten. Die Stadt Trebsen hat sich mit zwei Projekten beworben. Die Verteilung der Gelder wurde nach deren Wirksamkeit festgelegt. Mit dieser zweckgebundenen Zuweisung soll nun die Umrüstung der konventionellen Beleuchtung gegen Leuchten mit LED-Betriebsgeräten in der Grundschule Trebsen erfolgen. Hierfür soll das vorliegende Angebot der Firma Elektro GmbH Mutzschen, Mutzschener Bahnhofstraße 3, 04668 Grimma beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2023 sind beim Produkt 11. 61.01.0000 mit der Erläuterung Fenster energetische Sanierung im Rathaus ein Ausgabeansatz von 230.000,00 € eingestellt. Bei der Vergabe der Leistung konnte eine Einsparung von rund 53.500 € verzeichnet werden. Der Fördermittelbetrag aus dem KomEKG beträgt 25.000,00 €, die noch benötigten Eigenmittel von 24.640,66 € können somit aus dieser Einsparung gedeckt werden. Somit ist die Finanzierung für die Vergabe gesichert.

Steffen Lämmel
Sachbearbeiter Bauamt

Iris Köslér
Leiterin Kämmerei